

Pressemitteilung

8. September 2009

Handwerkskammer zu Köln
Pressestelle
Heumarkt 12
50667 Köln
Tel.: (02 21) 20 22 387
Fax: (02 21) 20 22 383

Es gibt noch freie Lehrstellen im Handwerk

Betriebe sollen kurzfristig frei gewordene Ausbildungsplätze bei der Handwerkskammer melden

Immer noch suchen viele Jugendliche nach einer passenden Ausbildungsstelle. Bewerber, die bislang keinen Ausbildungsplatz ergattern konnten, haben dennoch Chancen: In vielen Handwerksberufen blieben bisher Lehrstellen unbesetzt. Ein möglicher Grund könnte sein, dass es in einem Unternehmen nicht genügend geeignete Bewerber um eine Ausbildungsstelle gab. Vereinzelt treten Jugendliche eine Lehrstelle nicht an, da sie zur Sicherheit bei mehreren Ausbildungsplätzen zugesagt haben, und sich erst später für einen davon entscheiden. Auch Probezeitkündigungen sind denkbar.

„Bewerber, die bislang noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sollten nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern gerade jetzt aktiv werden und die eigene Möglichkeiten prüfen“, betont Dr. Markus Eickhoff, Leiter der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer zu Köln: „Das Handwerk bietet eine Vielzahl interessanter Ausbildungsberufe, angefangen beim Mechatroniker oder der Mechatronikerin für Kältetechnik bis zur Bürokauffrau oder dem Bürokaufmann.“ Ein Blick in die Lehrstellenbörse der Kammer zeigt zum Beispiel noch einige unbesetzte Ausbildungsplätze im Friseurhandwerk, als Bäckerin oder Bäcker, Fachverkäuferin oder -verkäufer im Lebensmittelhandwerk sowie Ausbildungsplätze zur Zahntechnikerin bzw. zum Zahntechniker.

Handwerksbetriebe sind dazu aufgerufen, in ihrem Ausbildungsengagement nicht nachzulassen und unbesetzte Lehrstellen bei der Kammer zu melden. „Auf diese Weise können wir zwischen Unternehmern und Jugendlichen vermitteln, um den optimalen Bewerber für einen speziellen Ausbildungsplatz zu finden“, erläutert Dr. Eickhoff: „Die Auszubildenden von heu-

te werden schon morgen zu betrieblichen Leistungsträgern. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels kommt es deshalb darauf an, im eigenen Betrieb für optimal ausgebildeten Nachwuchs zu sorgen.“ Eine passgenaue Ausbildungsvermittlung erhalten Bewerber und Unternehmer bei der Handwerkskammer zu Köln.

Kontakt

Tel.: 0221-2022-483

E-Mail: ausbildungsvermittlung@hwk-koeln.de

<http://www.bi.hwk-koeln.de>

<http://www.hwk-koeln.de> (Navigationspunkt „Lehrstellenbörse“ in der rechten Spalte)